

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Postfach 33 03 60
80063 München

Zum Hintergrund

Die kommunalpolitischen Studientagungen des Diözesanrats der Katholiken fördern seit 40 Jahren das Miteinander in den Kommunen und geben Impulse, damit Kirche und Kommune miteinander das Gemeinwohl in den Kommunen gestalten. Vor Ort wird Politik aber auch Kirche konkret. Die Tagungen richten sich an engagierte christliche Bürger*innen an der Schnittstelle zwischen Kommune und Pfarrei, zwischen politischem und kirchlichem Engagement. Neben der Auseinandersetzung mit einem aktuellen Thema besteht auch immer die Gelegenheit, sich mit anderen Mandatsträger*innen aus Kirche und Politik auszutauschen.

Organisatorisches

Tagungsort Traunstein:

Haus St. Rupert, Rupprechtstr. 6, 83278 Traunstein

Tagungsort Petersberg:

KLVHS Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg

Tagungsleitung:

Josef Peis und Fabian Köck

Kosten für Tagung:

35,00 €, mit Übernachtung 45,00 € (jeweils Barzahlung)

Kooperationspartner:



Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Schrammerstraße 3/VI, 80333 München
www.dioezesanrat-muenchen.de
dioezesanrat@eomuc.de



Kommunalpolitische
Studientagungen 2019

Intelligente
Flächenplanung

Overtourism

Kommunalpolitik ohne Christen ist wie ...



... ein Dorf ohne Kirchturm

Eine Initiative des Diözesanrates der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising

Intelligente Flächenplanung

Freitag	
15.30 Uhr	Kaffee und Ankommen
16.00 Uhr	Neuer Umgang mit dem knappen Gut Fläche <i>Prof. Dr. Sören Schöbel-Rutschmann</i> Professor für Landschaftsarchitektur regionaler Freiräume, TU München
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Flächensparen durch Innenentwicklung Vorstellung der Ergebnisse der Evaluierung durch Vertreter der Allianz „Oberes Werntal“
21.30 Uhr	Ende

Der richtige Umgang mit dem knappen Gut Fläche wird immer mehr zur Herausforderung in Oberbayern. Nicht nur die Großstadt München, sondern auch Kleinstädte und Gemeinden suchen nach neuen Lösungen. Wir wollen Ihnen zeigen, dass es gelingen kann, bestehende Flächen besser und intelligent zu nutzen. Welche Chancen gibt es bei der Verdichtung im Innenraum und wo sind Grenzen zu beachten, um auch Grün- und Freiflächen zu erhalten? Herr Prof. Dr. Schöbel-Rutschmann wird dabei Lösungsansätze aus wissenschaftlicher Perspektive bieten und vor allem auf die ökologische und soziale Wirksamkeit von Flächen eingehen und dabei auch Gerechtigkeitsfragen mit Ihnen diskutieren.

Mit der Allianz „Oberes Werntal“ wird an einer konkreten Modellregion deutlich, wie sparsam mit Fläche umgegangen werden kann. Die Interkommunale Allianz Oberes Werntal umfasst zehn Gemeinden in den Landkreisen Schweinfurt und Bad Kissingen und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Innenentwicklung. Hierzu werden Ihnen konkrete Ergebnisse vorgestellt.

Overtourism

Freitag	
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Overtourism – Zwischen medialem Hype und zentraler Fragestellung des Tourismusmanagements <i>Prof. Eva Brucker</i> Studiengangsleiterin Innovation & Management im Tourismus, FH Salzburg
21.00 Uhr	Informeller Austausch
Samstag	
9.00 Uhr	Tourismus – Segen und/oder Fluch aus Sicht der Einheimischen <i>Prof. Alfred Bauer</i> Dekan der Fakultät Tourismus-Management der Hochschule Kempten und Vorsitzender des Bayerischen Zentrums für Tourismus e.V.
10.25 Uhr	Pause
10.40 Uhr	Die Gemeinde Schleching und das Ökomodell Achental <i>Josef Loferer</i> Bürgermeister von Schleching, 2011-2017 Vorsitzender Ökomodell Achental
11.40 Uhr	Umsetzung in der eigenen Kommune (Austausch)
12.30 Uhr	Mittagessen und Ende der Veranstaltung

Overtourism. Seit einiger Zeit ist dieses Schlagwort in aller Munde. Nicht nur der Walchensee oder das Berchtesgadener Land sind betroffen, auch viele kleine Kommunen im südlichen Oberbayern haben mit den Folgen ihrer „Attraktivität“ zu kämpfen. Gibt es ein Fremdenverkehrsmodell, das mit der Bewahrung von Lebensqualität und Umwelt vor Ort vereinbar ist? Wie tickt der erholungsbedürftige Mensch im Zeitalter von Snapchat und Instagram? Welche Daten und Entwicklungsprognosen gibt es zum Tourismus? Frau Prof. Brucker und Herr Prof. Bauer präsentieren Lösungsansätze aus der Fachwelt und Herr Bürgermeister Loferer berichtet von den konkreten Erfahrungen der Gemeinde Schleching und des Ökomodells Achental.

Anmeldung

Anmeldeschluss jeweils eine Woche vorher beim Diözesanrat der Katholiken:

bkleiner@eomuc.de

Fax: 089/2137-271261

Telefon: 089/2137-1261

oder mittels Anmeldeformular

Vor- und Zuname:

Funktion:

Anschrift:

Pfarrrei/Kommune

Petersberg am 8.11.2019

Traunstein am am 29.und 30.11.2019

Verpflegung vegetarisch

Unterschrift:

Bitte beachten:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung stimmen Sie der Erfassung Ihrer Daten für die Organisation der Veranstaltung zu. Ferner erklären Sie sich durch die Anmeldung damit einverstanden, dass das Bildmaterial (Fotos etc.), welches im Rahmen der oben aufgeführten Veranstaltung entstanden ist, zur Veröffentlichung im Internet sowie in Druckschriften (Zeitungen etc.) verwendet werden darf.